Tragisches Geschüttel

Autor(en): **K.R.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 51

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-467086

Nutzungsbedingungen

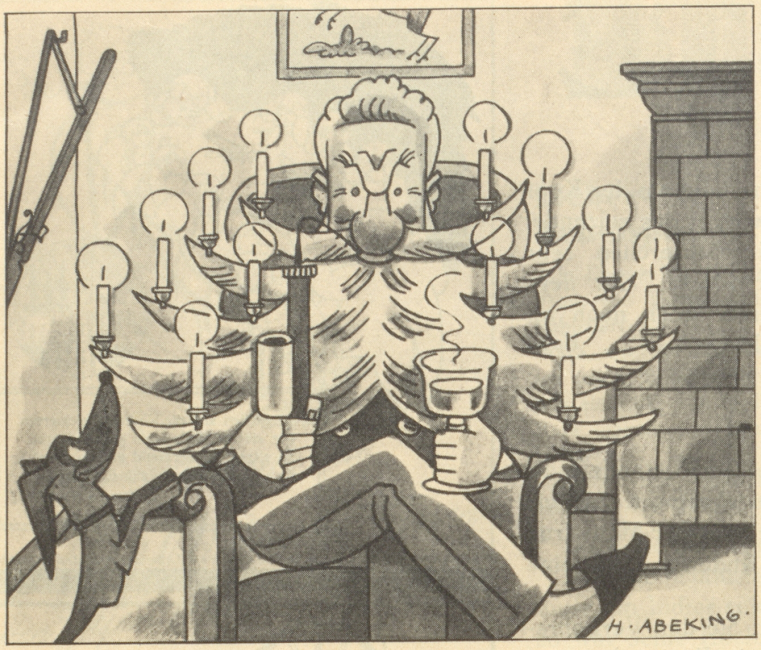
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Försters Weihnachten

's Neuest

(Anzeiger von Sempach)

Zwei Räuberstaaten schlimmster Sorte, die sich um die vielgepriesene Kultur des 20. Jahrhunderts keinen Deut scheren, sind Afghanistan und Kuba. König Amanullah hat's erfahren, wie's geht, wenn man dortzulande europäische Sitten einführen will. Nach seinem Tode war bekanntlich ein ehemaliger Wasserträger König. Er wurde abgesetzt und sein Haupt mit dem Türkensäbel vom Rumpfe getrennt. Seine Anhänger wurden massenweise niedergemetzelt durch den neuen König Mohamed Nadir Schah. Aber Mohamed Nadir Schah hatte nur eine kurze Regierungszeit; er wurde letzte Woche ermordet. Von wem und wie, das weiss man nicht. Das ist dortzulande, wo jeder Ziegenhirt und jeder Hofschranz mit einem Schiessgewehr und mit einem Dolch im Hosensack herumläuft, leicht möglich.

Amanullah wird einen gehörigen Schreck bekommen, wenn er von seinem längst erfolgten Tod erfährt. Und alle Achtung vor den afghanischen Hosensäcken!

Denis

Schröckliche Drudkfehler

(Zeitungskorrespondenz)

Die Mitglieder der Parteikommission hatten sich bereits vollzählig im Saale versammelt, nur der Verstand fehlte noch!

Der Vorstand kann sich geschmeichelt fühlen. Febo

(Inserat)

Damen-Schlupfhose, baumwollen, ab 1.30
Damen-Hose, Henkelplüsch ab 1.20
Damen-Leichen, lange Aermel ab 1.10
— furchtbar! Xi

(Konzertbericht)

Nach der Pause hören wir die Ouverture zur italienischen Vertonung von «Wilhelm Tell» — ein Kabinettstück für die Flöhe.»

— musikalisch sind die Tierchen also auch noch! Febo

Das Konzert fand reichlichen Beifall. Die Solistin ist eine noch junge, anmutige, roßhaarige Dame aus Genf.

— tizianblond pflegt man galanterweise zu sagen. Febo

(Andelfinger Ztg.)

Bundesrat Pilet spricht in Zürich. — Mehrere hundert junge Menschen, zum guten Teil Studenten beider Kochschulen, versammelten sich ...

(St. Galler Rheinbote)

Nach Gutheissung eines Wiedererwägungsantrages aus der Mitte des Rates wird beschlossen, an die Liquidationsschuld der Rheintal. Gemüsebaugenossenschaft in Anbetracht deren Verdienste um den Erbenanbau einen Beitrag von Fr. 40.— zulasten der Polizeikasse zu bewilligen.

Fein was? Ich ziehe auch ins Rheintal hinauf. LoTo

(Schweizer Ill.)

Links die Internationalen Oberhauser und Afflerbach, rechts Leder, und ganz links kniend Breitenstein, die bedeutendsten Koniferen des Teams.

— mein Lexikon vermerkt unter Koniferen: siehe Nadelhölzer. X.

(Mein Leibblatt)

Neuestens bringt nun auch eine schweizerische «Illustrierte» interessante Bilder von diesem Inder, der Artikel hierzu stammt affenbar von einem Theosophen.

— affenbar ist offenbar nicht schlecht. Dr. Zo.

Ruedy spart das Porto

Ruedy: «Du, Muetter, do hest die füfzig Rappe wieder umme, ich han's nid brucht!»

Mutter: «Aber! Hast denn du die Briefe nicht abgegeben?»

Ruedy: «Momol, aber ich han's einfach in Chaste inne gheit, wo's niemert gseh het!»

Zur Psychologie des Hundes

«Sie annoncieren jeden Augenblick in der Zeitung ‚Hund zugelaufen'; wie kommt das?»

«Ja, ich bin der einzige hier im Stadtviertel, der kein Radio hat.» Freg

Tragisches Geschüttel

'ne Jungfrau namens **Hilde Meister,**
Ein Jüngling (Friedrich **Milde heisst er),**
Die fröhnten reiner **Liebe sacht**
(Kein Grund, dass drob man **sie belacht!).**
Gern taten zärtlich sie in **Minne kosen,**
Was schert es sie, gab's auch am **Kinne Mosen.**
Wenn Hilde Friedrich mit den **Lippen neckend,**
Und Friedrich Hildes Wangen **nippend, leckend,**
Sie in Ekstase und Hyp**nose kamen,**
Dann gaben sie sich tausend **Kosenamen.**
Jedoch das Glück ist nun mal **wandelbar.**
Da Hilde scheint's nicht fest genug am **Bandel war,**
Kam ein Exote namens **Tschuribello**
(Er spielte dazumal im Café **Burri Cello),**
Der kurzerhand zu sich das Frauen**zimmer nahm,**
Und schon war Hilde **nimmer zahm;**
Sie wurde eine von den **schwierig' Gofen,**
Lernt' sie doch rauchen und **begierig schwofen.**
Des armen Milde tiefgekränkte, **feine Seele**
Jedoch ertrugs nicht lang, dass ihm die **Seine fehle.**

Man lernt aus solchen tristen **Sachen wohl,**
Wie streng man Frau'n be**wachen soll;**
Man sollte ferner aus dem **Lande schieben**
Ausländer, die das Laster und die **Schande lieben!**
Denn kann, wo Herzens**diebe lauern**
wohl überhaupt noch **Liebe dauern?** K. R.

HOTEL WEINGARTEN
HORGEN
Sie essen gut, Sie trinken gut und zahlen keine teuren Preise

Rasiere mit **ROPUS**
OHNE PINSEL, SEIFE UND WASSER
Zu haben in allen einschlägigen Geschäften
Vertrieb: PERCO A.G., ZÜRICH